

# Lange Nacht der Kirchen am 29. Mai 2015

Zeit vergeht	Zeit ist nicht fassbar	Ich gewinne Zeit
Zeit läuft davon	Zeit ist nicht greifbar	Ich verliere Zeit
Zeit verfließt	Zeit ist nicht planbar	Ich investiere Zeit
Zeit verrinnt	Zeit ist nicht erklärbar	
Zeit flieht		Ich vergeude Zeit
Zeit eilt dahin	Ich habe Zeit	Ich verkürze Zeit
Zeit fliegt davon	Ich habe keine Zeit	Ich verlängere Zeit
Zeit nimmt seinen Lauf	Ich habe viel Zeit	Ich kontrolliere Zeit
Zeit kehrt nicht zurück	Ich brauche viel Zeit	Ich messe Zeit
	Ich plane Zeit	Ich erfasse Zeit
Zeit ist nicht aufzuhalten	Ich gestalte Zeit	Ich genieße Zeit
Zeit ist nicht anzuhalten	Ich organisiere Zeit	Ich vergesse Zeit
Zeit ist nicht festzuhalten	Ich verwende Zeit	
Zeit ist nicht umkehrbar	Ich spare Zeit	

Ich nehme mir Zeit – hier und jetzt – ich bin da –in diesem Augenblick

Mit dieser Einstimmung startete um 19:00 Uhr der Gottesdienst zum Auftakt der Langen Nacht der Kirchen.

Evangelium: Mk 1, 15

Danach trieb der Geist Jesus in die Wüste. Dort blieb Jesus vierzig Tage lang und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm. Nachdem man Johannes ins Gefängnis geworfen hatte, ging Jesus wieder nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes und sprach: **Die Zeit ist erfüllt**, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um, und glaubt an das Evangelium!

ZEIT haben uns auch die beiden Musikerinnen Christina und Leonie Janko geschenkt.

Nach dem wirklich stimmigen Gottesdienst, der uns sogar im Evangelium daran erinnert, Zeit zu erfüllen, gab es eine Agape im und vor dem Pfarrhof.

Um 20:30 Uhr startete die Kirchenführung „Rund um den Flügelaltar“.

Der 1. Teil wurde von Martin Zellinger gestaltet. Dabei galt es über die Themen Glaube, Liebe Hoffnung in Kleingruppen zu reden und sich dazu auszutauschen.

Im 2. Teil der Kirchenführung bracht uns Gerhard Danner den Altar mit der Erklärung zu vielen kleinen Einzelheiten näher. Dazwischen spielt Klara Danner Stücke auf der Klarinette.

Um 21:45 startete der Programmpunkt: **Lieder sagen mehr als Worte**.

Mit dem Text:

## Irgendwann

tick - tack, tick - tack	tick - tack, tick - tack	irgendwann wird es schön sein.
irgendwann werde ich es tun,	irgendwann werde ich es schaffen	tick - tack, tick - tack
irgendwann werde ich leben.	irgendwann werde ich glücklich	irgendwann werde ich leben -
tick - tack, tick - tack	sein.	ich tu es einfach - JETZT!
irgendwann werde ich es machen.	tick - tack, tick - tack	Karin E. Leiter
irgendwann werde ich mich	irgendwann werde ich mir Zeit	
freuen.	nehmen.	

stimmten wir uns ein und sangen gemeinsam viele bekannte Lieder aus der Liederquelle. Richard Wilfing und Rosmarie Reichhart begleiteten uns dabei.

Viele Lichter wurden auf den Altarstufen angezündet und das warme Licht der Kerzen begleitete die Menschen, welche die Stille in der Kirche genossen.

Um 23:00 Uhr wurde die Lange Nacht der Kirchen mit Segensgebeten beendet. Gesegnet durften wir dann in die Nacht gehen.